

## Termine auf der Stone+tec

Nur noch ein paar Mal schlafen, dann ist es wieder soweit: Vom 20. bis 23. Mai findet die Stone+tec in Nürnberg statt. Auch in diesem Jahr gibt es ein buntes Rahmenprogramm und mehrere Sonderpräsentationen.

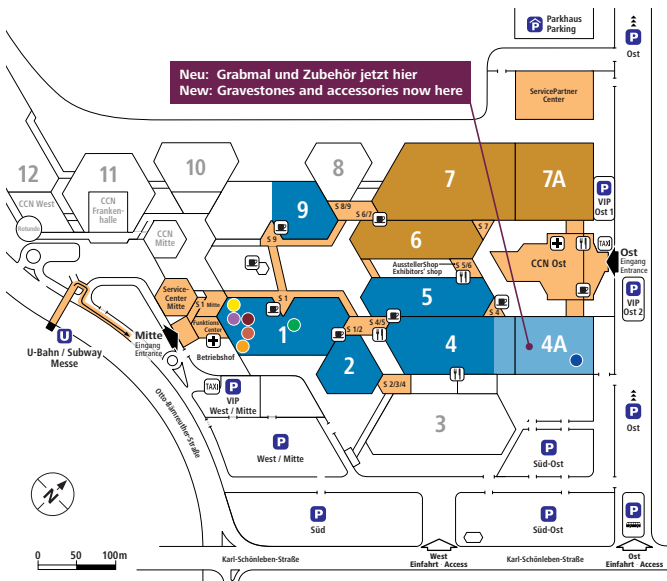
Am **20. Mai** findet im CCN Ost, Raum Kiew, ab 13.30 Uhr ein Seminar zum Thema »Naturstein schadensfrei verlegen« statt. Bereits um 10 Uhr beginnt die 60. BIV-Bundestagung (CCN Ost, Raum Prag).

Am **21. Mai**, »Tag des Handwerks«, wird ab 11 Uhr in der EventArea in Halle 1 der Peter Parler-Preis 2009 verliehen (S. 58). Ebenfalls in der Event-

Area wird ab 13 Uhr unter dem Titel »Innovation für das Steinmetzhandwerk« eine Weiterbildungsveranstaltung angeboten. Ab 14 Uhr findet die 1. Europäische Grabmalkonferenz statt (CCN Ost, Raum Kopenhagen)

Am **22. Mai**, dem »Tag der Architektur«, wird in der EventArea ab 10 Uhr der Deutsche Naturstein-Preis verliehen (S. 54). Hierzu kann während der gesamten Messe in Halle 1 (Stand 203) auch eine Ausstellung mit den ausgezeichneten Konzepten be- sichtigt werden.

**Kontakt:**  
[www.stone-tec.com/de](http://www.stone-tec.com/de)



## Große Sonderschau

Auf der Stone+tec bildet die Sonderschau »Orte, die gut tun« ein Highlight im Grabmal-Bereich. Sie ist Teil einer gemeinsamen Marktoffensive von BIV, DNV und der Firma Strassacker mit breiter Unterstützung aus der Branche. In Halle 4A (Stand 317) werden auf 500 m<sup>2</sup> Grabstättenkonzepte gezeigt, die sich an den Bedürfnissen der Hinterbliebenen orientieren, von der Grabpflege entpflichten und

Traueritrituale ermöglichen. Gezeigt werden soll auch, wie sich die Konzepte in bestehende Freiflächen auf Friedhöfen integrieren lassen. Am 22. Mai findet eine Informationsveranstaltung statt, zu der rund 200 Bürgermeister und Vertreter von Friedhofsträgern erwartet werden. Auch die Ergebnisse einer Umfrage zur Trauer- und Bestattungskultur in Deutschland werden in Nürnberg präsentiert (S. 68).

## Naturstein in Nürnberg

Auch wir, Ebner Verlag, Fachzeitschrift Naturstein, stellen wieder in Nürnberg aus:

- Halle 1, Stand 330 (Hauptstand)
- Halle 4, Stand 500
- Halle 6, Stand 402

Den Schwerpunkt unseres Messeauftritts bildet die Präsentation unseres neuen Fachportals [www.natursteinonline.com](http://www.natursteinonline.com). Kernstück ist die Online-Version des Deutschen Naturstein-Archivs - der größten internationalen Werksteinsammlung weltweit. Die Datenbank beinhaltet Bilder und Informationen zu mehr als 4500 Natursteinen. Außerdem präsentieren wir das neu im Ebner Verlag erschienene Buch »Naturstein - Leben mit sieben Sinnen« (S. 35), die überarbeitete und erweiterte 4. Auflage des Buchs »Naturstein für Anwender« von Detlev Hill und Rainer Weber und unser Nachschlagwerk INSK.

[www.natursteinonline.com](http://www.natursteinonline.com)

**Ansprechpartner** auf der Messe sind u. a. Bärbel Holländer, Sebastian Hemmer, Susanne Storath (Redaktion), Harald Lachmann, Dr.-Ing. Dieter Gerlach (Autoren) sowie Sylvia und Marc-Oliver Felchner (Anzeigen).

## Der BIV auf der Stone+tec

Der BIV präsentiert sich auf der Stone+tec in Halle 1, Stand 200. Auf der Messe findet außerdem die 60. Bundestagung statt.

**Dienstag, 19. Mai**  
**14.00 - 18.00 Uhr**  
Vorstandssitzung  
Raum Prag im CCN Ost

**Mittwoch, 20. Mai**  
**10.00 Uhr**  
Feierliche Messeeröffnung  
Saal St. Petersburg im CCN Ost  
**12.00 - 14.00 Uhr**  
Vorstands-/Vorstandsratsitzung,  
Raum Prag im CCN Ost  
**14.30 - 17.00 Uhr**  
Mitgliederversammlung BIV  
Saal Seoul im CCN Ost  
**Ab 18.30 Uhr**  
Fete zum 60jährigen Bestehen  
des BIV am BIV-Stand  
(Halle 1, Stand 200)

**Donnerstag, 21. Mai**  
**11.00 - 12.30 Uhr**  
Verleihung des  
Peter Parler-Preises  
Event Area, Halle 1, Stand 207,  
danach Empfang am BIV-Stand  
**14.00 - 18.00 Uhr**  
Handwerksthemen  
in der Event Area  
**14.00 - 18.00 Uhr**  
1. Europäische Grabmalkonferenz  
Raum Kopenhagen im CCN Ost  
**17.00 - 18.00 Uhr**  
Sitzung Ältestenrat  
Raum Krakau im CCN Ost

**Freitag, 22. Mai**  
**14.00 Uhr**  
Friedhofsverwaltertagung  
Saal Kiew, CCN Ost

**Samstag, 23. Mai**  
**10.00 - 13.00 Uhr**  
EUROROC-Generalversammlung  
Raum Krakau im CCN Ost

## Muster und Sonderschau

Der DNV zeigt auf der Stone+tec in Halle 1 (Stand 203) wieder eine Übersicht über deutsche Natursteine: Er stellt 220 Muster von Naturwerksteinen mit unterschiedlichen Oberflächenbearbeitungen aus. Außerdem wird eine Ausstellung zum Deutschen Naturstein-Preis präsentiert.

Im Rahmen einer Sonderschau (Halle 1, Stand 307) zeigen mehrere Unternehmen Naturwerk-

steine aus deutscher Produktion. Beteiligt sind die Firmen Bamberger Natursteinwerk Graser, HEMM STONE, Hofmann Natursteinwerke, Lauster Steinbau, Quirrenbach, Sächsische Sandsteinwerke, Schön + Hippelein, TRACO sowie Zeidler & Wimmel.

**Kontakt:**  
[www.natursteinverband.de](http://www.natursteinverband.de)

## Maschinenanbieter auf der Stone+tec

Auch in diesem Jahr präsentieren sich wieder zahlreiche im Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e.V. (VDMA) organisierte Unternehmen auf der Stone+tec. In den Hallen 6, 7, und 7A zeigen sie technische Lösungen rund um die industrielle Natursteingewinnung und Bearbeitung.

### VDMA-Mitglieder, die auf der Stone+tec ausstellen:

- Bohle AG, Halle 7A, Stand 300
- Burkhardt GmbH, Halle 7A, Stand 403
- ESTA Apparatebau GmbH & Co. KG, Halle 7A, Stand 310
- Fickert & Winterling Maschinenbau GmbH, Halle 7, Stand 106
- Dr. Fritsch Sondermaschinen GmbH, Halle 7, Stand 212
- Frölich & Klüpfel Drucklufttechnik GmbH & Co KG, Halle 7, Stand 537
- Friedrich Goldmann GmbH & Co. KG, Halle 6, Stand 346
- Hiab GmbH, Halle 7A, Stand 304
- KAESER KOMPRESSOREN GmbH, Halle 7, Stand 444
- Löffler Maschinenbau GmbH, Halle 7, Stand 120
- SAPI GmbH Sandstrahl und Anlagenbau, Halle 6, Stand 433
- Dr. Schulze GmbH Diamantwerkzeuge, Halle 7A, Stand 110
- Schwaborn Gerätebau GmbH, Halle 7, Stand 109
- Spielvogel GmbH & Co KG, Halle 7A, Stand 202

## Mehr Export, weniger Verbrauch

Nach Angaben des DNV ist der Inlandsverbrauch an Naturwerkstein in Deutschland 2008 gegenüber dem Vorjahr in der Menge um 4,8 % (2007: +2,7 %) und im Wert um 9,5 % (2007: +0,8 %) gesunken. Die einheimische Produktion konnte ihren Anteil am Inlandsverbrauch im Wert mit 58 % (2007: 56 %) und in der Menge mit 38 % (2007: 37 %) behaupten.

Bei den Ausfuhren wurde mit 2,0 % (2007: 20,4 %) in der Menge und 4,1 % (2007: 13,9 %) im Wert erneut ein leichter Anstieg erzielt.

Die Ausfuhrquote ist trotz der Steigerungen in den vergangenen Jahren nach wie vor relativ niedrig. Hiersieht der DNV großes Potential für Naturwerksteine aus Deutschland.

DNV

DIABÜ Diamantwerkzeuge  
Heinz Büttner GmbH

D-35713 Eschenburg  
Germany  
Fon +49 (27 70) 91 33-0  
Fax +49 (27 70) 91 33-25  
Mail [info@diabue.com](mailto:info@diabue.com)  
Web [www.diabue.com](http://www.diabue.com)



**Hochleistung.** DIAPERL®  
Vulkanisierte Diamantseile

Wir stellen aus auf der

 **Stone+tec**  
Nürnberg 2009

**Halle 7A**  
**Stand 108**



**Titan-Trennscheiben**

Blue Line  
Red Line  
Premium Line

## Der Obermeister hat das Wort

### Damit wir nicht irgendwann im Bauhauptgewerbe landen

Von **Christiane Köppler**,  
Obermeisterin der Innung  
Südthüringen

**Unsere letzte Versammlung** der Innung Südthüringen organisierten wir wieder als offenen Stammtisch. Wir hatten auch Nichtmitglieder eingeladen. Es fanden sich deutlich mehr Teilnehmer ein, als wir im Moment überhaupt Innungsbetriebe haben. Sehr überrascht hat mich das nicht. Denn in den Thüringer Handwerksbetrieben herrscht momentan einige Verunsicherung. Der Grund dafür sind die jüngsten Stichproben des Zolls, bei denen den Meistern auf die Finger geschaut wurde, ob sie ihren Mitarbeitern auch die tariflich vereinbarten Urlaubstage gewähren und das Urlaubsgeld zahlen.

Wir nahmen uns dieses Themas an und konnten einiges zur Aufklärung beitragen. Ich denke, das kam gut an. Mir zeigte das Zweierlei: Dass man einerseits durchaus volle Räume hat, wenn man Fragen behandelt, die die Kollegen bewegen. Und dass sich andererseits manch einer nur sehen lässt, wenn er meint, die Innung solle ihm mal bitteschön die Kastanien aus dem Feuer holen. Dann werden auch die munter, die mit uns sonst nicht viel am Hut haben wollen.

Aber wer das eine will, muss auch das andere mögen. Es kann nicht sein, dass die immer weniger werdenden Meister, die heute noch eine Innung hochhalten, als die Dummen gelten, von denen sich eine Mehrheit der Branche bedienen lässt. Wir machen das schließlich alle im Ehrenamt, haben zuerst unsere eigenen Betriebe zu führen. Zurzeit läuft es aber genau so, dass sich die einen aufopfern,



#### Zur Person

Christiane Köppler übernahm im November das Amt des Obermeisters der Innung Südthüringen von Hartmut Ißbrücker. Die 43-jährige führt in Schmalkalden in vierter Generation einen Steinmetzbetrieb. Das alt eingesessene Familienunternehmen ist auf Grabmal- und Bauaufträge spezialisiert und beschäftigt drei Mitarbeiter.

während andere den Nutzen daraus ziehen, wenn es ihnen gerade mal passt. In Südthüringen gehören, nach dem 2008 wieder einer absprang, nur noch 15 von 54 eingetragenen Steinmetz- und Bildhauerbetrieben der Innung an. In ganz Thüringen sind es 76 von 211 Betrieben.

Deshalb haben wir jenen Kollegen, die sich aus der gemeinnützigen Arbeit für die Branche heraushalten, klar gemacht: Wenn die Steinmetzinnungen weiter an Einfluss verlieren, weil sie nur noch eine Minderheit repräsentieren, werden wir eines Tages tariflich im Bauhauptgewerbe eingestuft. Das heißt, wir zahlen dann Umlagen und Löhne, die deutlich über unseren gegenwärtigen Verhandlungsergebnissen mit der Gewerkschaft liegen.

Es mehren sich bereits Stimmen in der Innung, wir sollten beim LIV-Vorstand anregen, dass Nichtinnungsbetriebe jetzt schon die Tarife und Sonderleistungen des Bauhauptgewerbes zahlen. Ich finde das zumindest überlegenswert. Wer dazu beiträgt, den Berufsstand zu spalten, statt ihn zu stärken, muss auch damit leben, dass man ihn anders behandelt als ein Innungsunternehmen.

Harald Lachmann

## Kompetenz in Naturstein

Die Bergbau- und Steinbruchsberufsgenossenschaft StBG informiert auf der Stone+tec u. a. zum Thema »Kompetenz in Naturstein«. Dafür wird eine Moderatorin mit einem Kameramann einzelne Firmen an ihren Ständen besuchen, um sie zu ihrem Beitrag zur Arbeitssicherheit und zum Gesundheitsschutz zu befragen. Die Interviews werden live auf Bildschirmen übertragen. Außerdem werden auf dem StBG-Stand folgende zehn Natursteinfirmen ausstellen und an einem Rohblock demonstrieren, was sie können: Götzer Granit, Hautzenberg: quarzhaltiger Staub; Naturwerkstein Theuma

AG: Transport-/Ladungssicherheit; Firma Jakobi (Anröchter Stone Group): Sicherheit im Umgang mit Gabelstaplern; Mendinger Basalt Schmitz Naturstein: Arbeitserleichterung - ergonomische Gestaltung des Arbeitsplatzes; Rex Granit: sicherer Umgang mit Maschinen; Natursteinwerk Picard: erfolgreiche Mitarbeiterführung; Wildenauer Granit: Gefährdungsbeurteilung; Firma Imtech: neue Absaugwand mit neuer Technik für Quarzstaub; Esta/Weha: neuer, von der Berufsgenossenschaft ausgezeichnete Absaugtisch; MSA-Auer: persönliche Schutzausrüstung. Stone+tec: Halle 1, Stand 127

## Junge Unternehmer in Nürnberg

Unterstützt vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie präsentieren sich 20 junge Unternehmer an zwei Gemeinschaftsständen auf der Stone+tec. In Halle 4 steht dabei auf 430 m<sup>2</sup> der Bereich Naturstein und Grabmal im Vordergrund, in Halle 6 auf 300 m<sup>2</sup> der Bereich Technik (Standnummern siehe Messeplaner). Gezeigt werden u. a. Dünnssteinpaneele aus teilweise hinterleuchtetem Stein, ein »digitales Grabmal« mit integriertem Bildschirm, ein innovativer Fugenmeißel mit Selbstschärf Funktion sowie Fassadenverkleidungen aus Dünnsstein.

Mit der Aktion soll der Wirtschaftsstandort Deutschland gefördert werden. Alle Beteiligten präsentieren Neuentwicklungen, haben ihren Sitz und Geschäftsbetrieb in Deutschland, erfüllen die jeweils gültige EU-Definition für kleine Unternehmen und sind weniger als zehn Jahre alt.

Folgende Unternehmen haben sich für die Gemeinschaftspräsentation angemeldet:

#### Halle 4: Naturstein/Grabmal

- Agentur für Friedhofskonzepte Herbert Görder
- Gaudelli Marmi
- Glaser-Holzkunst
- KHG mbH
- Kunst in der Eichenmühle Kurt Keller
- NCN - Naturstein Center Neuenkirchen GmbH
- Seeberger GmbH Design in Stein
- Silesia East Trading GmbH
- Stona
- StoneConcept GmbH
- Strobel Gartenbaustoffe
- Jörn Alfred Tulke Trading

#### Halle 6: Technologie

- ALUWAY Eingangsmatten
- BEDIAM Diamantwerkzeuge & Oberflächentechnik GmbH
- bio-clean-pure GmbH
- Chaps & More
- Jointex
- KEIL Befestigungstechnik GmbH
- NANO-X GmbH
- Paul Reinigungssysteme Ltd.



Fugenmeißel von  
Tomas Cechura,  
Firma Jointex

## Gemeinsam nach Nürnberg

Wegen der anhaltenden Krise setzt man in Italien verstärkt auf gemeinsame Initiativen. So haben sich Asmave, Konsortium Val di Pan und Centro Servizio Marmi aus Verona zusammengetan und stellen gemeinsam auf der Stone+tec aus (Halle 2, Stand 305).

Filiberto Semenzin, Vorsitzender des Marmordienstleistungszentrums in Volargne und Referent des Natursteindistrikts Verona sieht in gemeinschaftlichen Aktionen der stark gebeutelten Unternehmen den einzigen Weg aus der Krise. Die Lage ist ernst: Laut Industrie- und Handelskammer Verona haben im Jahr 2008 19 Firmen geschlossen. Man geht davon aus, dass weitere folgen, mindestens zehn seien wackelig. Jeder sechste Beschäftigte in der Veroneser Natursteinbranche befindet sich mittlerweile in Cassa Integrazione (Kurzarbeit). In der Provinz Verona haben ins-

gesamt 60 von 600 Natursteinunternehmen Kurzarbeit für über 1000 Mitarbeiter beantragt. Im Juni laufen viele Kurzzeitverträge aus (die Unternehmen können vier Blöcke mit je 13 Wochen beantragen).

### Quote für Naturstein

In Carrara sucht der Verband Cosmave in Zusammenarbeit mit dem italienischen Arbeitgeberverband Confindustria nach neuen Wegen. Ein gemeinsames Ziel ist die Festlegung einer Quote für örtlichen Naturstein bei öffentlichen Aufträgen. Große Hoffnungen setzt man auf die Expo 2015 in Mailand, die die Natursteindistrikte in Italien wieder in Schwung bringen und eine internationale Plattform für den geschichtsträchtigen italienischen Naturwerkstein darstellen könnte.

Alexandra Becker

## Dr. Ludger Weber verstorben

Im Alter von nur 54 Jahren verstarb am 24. März Dr. Ludger Weber, langjähriger Entwicklungsleiter der Firma Büdiam Diamantwerkzeuge aus Eschenburg. Ludger Weber studierte an der Ruhr-Universität Bochum Ingenieurwissenschaften und promovierte 1986. Seit August 1987 leitete er bei Büdiam die Entwicklungsabteilung ohne den Kontakt zur Universität Bochum zu verlieren. Vielmehr pflegte er ihn weiter und verband sein wissenschaftliches Interesse damit, die daraus gewonnenen Ergebnisse praktisch zu verwerten. Sein Engagement für das Unternehmen war von hoher Sachkompetenz und großem Verantwortungsbewusstsein geprägt. Bei Kollegen und Geschäftspartnern war er für seine ruhige und sachliche Art gleichermaßen geschätzt.



Dr. Ludger Weber

»Wir werden seine Mitarbeit schmerzlich vermissen und in dankbarer Erinnerung behalten«, so Eva Miltsch, Geschäftsführerin der Firma Büdiam. Die Beisetzung von Dr. Ludger Weber fand am 28. März in seinem Geburtsort Oer-Erkenschwick statt. Er hinterlässt seine Frau Annemarie Weber und zwei Söhne.

**NEU** im Lieferprogramm

## ECS Wasser- aufbereitungsanlage mit halbautomatischer Kammerfilterpresse

von 170 – 1250 l/min



- Leistungsstark
- Zuverlässig
- Kostengünstig

**Sauberes Wasser ist ein notwendiger Rohstoff, aber auch ein Kostenfaktor für die Produktion. Wir reinigen 100% des Schmutzwassers, die perfekte Lösung für die Mehrfachnutzung.**

**Wir beraten Sie gerne:**



**ECS Eich GmbH**  
D-35764 Sinn  
Tel: +49 2772 5725-0  
Fax: +49 2772 5725-25  
www.ecs-eich.com  
info@ecs-eich.com